

Analyse und Optimierung von Beständen mithilfe von Datenanalysen



So steuern Sie Ihr Bestandsmanagement datenbasiert!

Angesichts des zunehmenden Wettbewerbsdrucks stehen die Unternehmen vieler Branchen vor der Herausforderung, ihre Rentabilität ungeachtet der aktuell anhaltenden Niedrigzinsphase zu sichern.

Dementsprechend stehen die Eigenkapitalrendite (ROE), die Rentabilität des netto eingesetzten Vermögens (ROCE) sowie die Liquidität und Eigenkapitalquote permanent im Fokus. In vielen Unternehmen besteht durch mangelnde digitale Abdeckung in diesem Bereich eine logische Lücke, : Meist sind zwar die Prozesse der Auftragsabwicklung durchgängig berücksichtigt, jedoch mangelt es an geeigneten Assistenzsystemen im Bereich Bestandsmanagement und -optimierung. Damit lassen speziell kleinere und mittlere Unternehmen die Möglichkeit von Advanced Planning ungenutzt.

Wir unterstützen Sie bei

- der systematischen Analyse Ihrer Bestände
- der Erstellung eines Wertstromdesigns
- der Berechnung ihrer Servicegrade
- der Umsetzung von Prozessverbesserungsmaßnahmen
- der Auswahl von Industrie-4.0-Lösungen im Bestandsmanagement
- der Optimierung Ihrer Lagerhaltungspolitik
- der Implementierung eines Prognoseverfahrens nach Bedarfsarten
- der Optimierung Ihrer Beschaffungsnetzwerke

Haben Sie schon die Möglichkeiten von Industrie 4.0 und digitaler Vernetzung bei der Analyse Ihres betrieblichen Bestandsmanagements berücksichtigt? Das FIR unterstützt Sie bei der Durchführung einer fundierten Bestandsaufnahme durchzuführen sowie der gezielten, auf die Zukunft ausgerichteten Optimierung.

Ansprechpartner

Dino Hardjosuwito, M.Sc.
 Telefon: +49 241 47705-420
 E-Mail: Dino.Hardjosuwito@fir.rwth-aachen.de



FIR Aachen GmbH
 Campus-Boulevard 55
 52074 Aachen
www.fir.rwth-aachen.de

Wir bieten ein etabliertes Vorgehen zur Optimierung Ihres Bestandsmanagements. Unser dreigliedriges System schafft eine klare Abgrenzung der Inhalte und verdeutlicht den Verbesserungsprozess:

1. Schaffung von Transparenz und Wissen über die eigenen Bestände

Mithilfe des Artikelklassifizierungstools BestPro zeigen wir auf, welche Grundfunktionen des Bestandsmanagement zu berücksichtigen sind. Um das Bewusstsein Ihrer Mitarbeiter zu schärfen, können sie mit Hilfe von Testdaten geschult und auf einen einheitlichen Wissensstand gebracht werden. Die Ermittlung Ihrer aktuellen Servicegrade ermöglicht anschließend die Durchführung einer Zieldefinition für das Projekt.

2. Angepasste Bestandsplanung als Stellhebel der Optimierung

Im zweiten Arbeitsschritt setzen wir mit Ihnen Maßnahmen zur Prozessoptimierung um, die wir gemeinsam in Workshops zur Wertstromanalyse identifiziert haben. Ziel ist es, insbesondere die Umlaufbestände zu reduzieren und somit einen kontinuierlichen Wertstromfluss zu generieren. Dazu führen wir ein auf das Bestandsmanagement bezogenes Technologiescreening der im betrieblichen Ablauf eingesetzten Systeme durch. Der Abgleich mit zukunftsorientierten Lösungen macht Entwicklungsfelder für Ihr Unternehmen deutlich. Desweiteren analysieren wir im zweiten Arbeitsschritt die Lagerhaltungspolitik sowie den Risikozeitraums. Durch Nutzung von Industrie-4.0-Lösungen können Sie insbesondere den Risikozeitraum, der sich aus Wiederbeschaffungszeit und Überwachungsintervall zusammensetzt, deutlich verkürzen. Potenzielle Änderungen des Risikozeitraums werden abschließend in einer optimierten Lagerhaltungspolitik berücksichtigt.

3. Weichenstellung für eine zukunftsfähige Bedarfs- und Beschaffungsplanung

Auftragsdaten aus. Auf dieser Basis werden waren-spezifische Bedarfsarten zugeordnet. Diese Zuordnung ermöglicht Ihnen die Implementierung von gezielten Prognoseverfahren. So können auch zukünftige Bedarfe frühzeitig vorhergesagt, die Bestände kontrolliert und das Gesamtsystem stabil gehalten werden. Als zusätzliche Leistung können über Ihr internes Bestandsmanagement hinaus die Beschaffungsnetzwerke Ihrer gesamten Wertschöpfungskette analysieren und optimieren.

Ihr Nutzen

Gewinnen Sie Transparenz über die Bestände Ihres Unternehmens, indem Sie die Bestandssituation entlang des Wertschöpfungsprozesses erfassen und eine Gliederung nach Bestandsarten durchführen. Erhöhen Sie durch die Identifikation von Engpässen und eine verbesserte Prozessgestaltung Ihre Effizienz und stellen Sie Termintreue sicher. Erzielen Sie einen optimalen Trade-off zwischen hoher Materialverfügbarkeit und schlanken Materialbeständen, vermeiden Sie unnötige Kapitalbindung.

Steigern Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit durch die Neugestaltung ihrer Anwendungen im Bestandsmanagement mithilfe modernster Datenanalysen im Kontext der Industrie 4.0.

Profitieren Sie von einer kohärenten Datenstruktur in den betrieblichen Anwendungen und einer daraus resultierenden höheren Genauigkeit Ihrer Produktionsplanung.

Gewinnen Sie Transparenz über die in Ihrem Unternehmen vorherrschende Bestände durch:

- das Bewusstsein über Bestände entlang des Wertschöpfungsprozess,
- die Gliederung nach Bestandsarten,
- die Identifikation von Engpässen.

Erzielen Sie eine erhöhte Wettbewerbsfähigkeit durch:

- Neugestaltung ihrer Anwendungen im Bestandsmanagement,
- Datenanalysen im Kontext der Industrie-4.0,
- Steigerung der Prozesseffizienz und der Reduzierung des gebundenen Kapitals.



- Service & Instandhaltung
- Produktion & Logistik
- Informationstechnologien & -management
- Strategie & Digitalisierung